

## Projekt „Kirchturmtiere“

In einer erstmaligen Kooperation laden der Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit, in dem die Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche vertreten sind, BirdLife Österreich und der Naturschutzbund Österreich gemeinsam zum Citizen Science Projekt „Kirchturmtiere“ ein.

Gebäudebewohnende Tierarten, insbesondere Vögel finden zunehmend schwierigere Nistbedingungen vor. Bei Renovierungen werden viele Nischen und Einflugöffnungen geschlossen oder zur Taubenabwehr vergittert. Kirchen und Kirchtürme stellen für Turmfalken, Dohlen, Mauersegler und viele weitere Vogelarten wertvolle Nistbiotope dar. Im Gegensatz zu der recht guten Datenbasis von Fledermäusen liegen über gebäudenistende Vogelarten nur spärliche und unsystematische Daten vor. Im Projekt „Kirchturmtiere“ werden verschiedene Zielgruppen, Engagierte in Pfarrgemeinden wie NaturbeobachterInnen, Fotografinnen und MesnerInnen/KüsterInnen eingeladen, Tiere an und in Kirchengebäuden zu fotografieren und über die Naturschutzbund-App [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at) zu erfassen. Eine attraktive und einfache Meldemaske mit den am häufigsten zu erwartenden Arten soll Anfängern den Einstieg in Citizen Science erleichtern. Darüber hinaus können aber alle beobachteten Tiere gemeldet werden. Alle Daten werden von Experten von Birdlife überprüft und bestätigt. Damit soll das Wissen über den aktuellen Stand der Besiedlung von Kirchen durch Vogelarten verbessert sowie Gefährdungspotenziale und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert werden. Alle Informationen zum Projekt werden auf [www.kirchturmtiere.at](http://www.kirchturmtiere.at) präsentiert.

Darüber hinaus erfolgt eine Information an alle kirchlichen Bauämter über wertvolle Bestände an kirchenbrütender Vogelarten.

Intensive Öffentlichkeitsarbeit soll das Verständnis für gebäudebesiedelnde Vogelarten verstärken und dazu beitragen, dass kirchliche und profane GebäudebesitzerInnen für diese spezielle Tiergruppe mehr Lebensmöglichkeiten schaffen.

*Laufzeit: 1.10.2018 bis 31.12.2020*

*Projektleitung: Verein zur Förderung der Kirchlichen Umweltarbeit Österreichs*

*Kontakt: Dr.<sup>in</sup> Anna Kirchengast, Bischofplatz 4, 8010 Graz,*

*anna.kirchengast@graz-seckau.at , Tel. 0676 8742 2617, [www.schoepfung.at](http://www.schoepfung.at)*



Mit Unterstützung von:

